

Stadt Waltrop – Büro der Bürgermeisterin

Pressemitteilung

„Feel Korea“ - Clips im Café der Vielfalt

Die ehemaligen Waltroper Myong-Hun Oh und Eun-Seok Han sind die beiden Filmemacher hinter „Feel Korea“ - „Fühle Korea“.

Der Film wurde am Samstag, dem 23. November 2013, von rund 70 Gästen im Café der Vielfalt des Integrationsarbeitskreises im Gesellschaftszimmer der Stadthalle gesehen. Gefühlt war Korea anschließend eine ganze Ecke näher.

Zu sehen waren sechs filmische Porträts: das einer Krankenschwester, eines Bergmannes - übrigens aus Castrop Rauxel - eines Taekwondo-Großmeisters, eines Architekten, eines Professors für Koreanistik und das zweier Brüder, die ein Yoga-Studio betreiben. Aus den Augen verloren haben sich die beiden Filmemacher nie.

Sie kennen sich seit der Schulzeit und haben in der Oberstufe des Theodor-Heuss-Gymnasiums die gleichen Leistungskurse belegt. Jetzt haben sie auch gemeinsam in Videoclips gezeigt, wie sich Korea anfühlt.

Bei diesem Anlass hat die Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe auch Botschaftsrat Chan Buom Lee von der Außenstelle Bonn der koreanischen Botschaft begrüßt.

Lee referierte, bevor die Filme gezeigt wurden, zum Thema „Gastarbeiterabkommen -Koreaner in Deutschland“. Das deutsch-koreanische Gastarbeiterabkommen wurde 1963 geschlossen. Und weil das 50 Jahre her ist und 2013 zudem 130 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Korea gefeiert werden, stellte das Generalkonsulat der Republik Korea finanzielle Mittel bereit, damit sich Myong-Hun Oh und Eun-Seok Han mit Drehbuch und Filmkamera auf dem Weg machen konnten.

Die „Feel Korea“ - Clips hatten ihre Premiere am 16. Juli im Deutschen Filmmuseum in Frankfurt.

Die beiden Filmemacher trugen gemeinsam mit dem koreanischen Botschaftsrat Chan Buom Lee ins Goldene Buch der Stadt Waltrop ein.